

# ENTSORGUNGSZENTRUM SCHAUMBURG (EZS)

**Umweltschutz auf  
höchstem Standard**



**| Für heute. Für morgen. Für Sie.**

# ENTSORGUNGSZENTRUM SCHAUMBURG

Das Entsorgungszentrum Schaumburg (EZS) ist seit seiner Eröffnung im Jahr 1993 die zentrale Anlieferungsstelle für Abfälle im Landkreis Schaumburg. Seitdem hat sich das EZS vom reinen Entsorgungsbetrieb zum Produktionsbetrieb mit hochmodernen technischen Anlagen entwickelt.

## Die Umwelt gilt es zu schützen

Im EZS werden sämtliche angelieferte Restabfälle behandelt, um verwertbare Anteile in den Wirtschaftskreislauf zurückzuführen und Biogas zur Strom- und Wärmegewinnung zu produzieren. Nur noch ein nicht verwertbarer, biologisch inaktiver Rest gelangt auf das Deponiefeld.

Mit Hilfe unserer Anlagentechnik werden wertvolle Ressourcen geschont und wir leisten einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz.

Gesamtgeländegröße	28 ha
Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen	18 ha
Ablagerungsfläche	9,4 ha
Anlagendurchsatz	ca. 75.000 t/Jahr

## EZS auf einen Blick



- |  |   |                                      |
|--|---|--------------------------------------|
| <b>1</b> Labor   | <b>6</b> Kläranlage   | <b>10</b> Blockheizkraftwerke        |
| <b>2</b> Einfahrt  | <b>7</b> Werkstatt/Fahrzeughalle                                      | <b>11</b> Altholzaufbereitung        |
| <b>3</b> Waage   | <b>8</b> Produktionsanlage (Abfallsortierung+ Brennstoffaufbereitung) | <b>12</b> Ablagerungsfläche verfüllt |
| <b>4</b> Betriebs- und Verwaltungsgebäude                  | <b>9</b> Produktionsanlage (Biologischer Anlagenteil)                 | <b>13 + 14</b> Ablagerungsfläche     |
| <b>5</b> Kleinanlieferungsbereich und Problemabfallannahme |   | <b>15</b> Altbiotop                  |



Eingangsbereich

## Verwertungspotentiale umweltgerecht nutzen – ... die Produktionsanlage als Kernstück im EZS

Der im EZS angelieferte Mischabfall enthält ein großes Potential an verwertbaren Stoffen. Dank innovativer Technik ist die aws in der Lage, dieses Potential zu nutzen. Die Mischabfälle durchlaufen mehrere Stufen der Produktionsanlage. Dabei werden die aussortierten heizwertreichen Bestandteile (Kunststoffe, Papier/Pappen) zu Ersatzbrennstoff verarbeitet, um in speziell ausgelegten Heizkraftwerken fossile Brennstoffe wie Öl oder Steinkohle zu ersetzen.

Altholz wird ebenfalls als hochwertiger Brennstoff für Biomassekraftwerke aufbereitet. Verschiedene Wertstoffe gehen in die stoffliche Verwertung – insbesondere Eisen und Nichteisenmetalle. Verbleibende biologisch abbaubare Bestandteile werden zur Produktion von Biogas und damit zur Strom- und Wärmegewinnung genutzt.

## Eingangskontrolle

Im Eingangsbereich befindet sich die Wiegeeinrichtung als Schaltstelle des Entsorgungszentrums. Hier werden die Abfälle angenommen, erfasst und kontrolliert. Der Waage angegliedert ist das Betriebs- und Verwaltungsgebäude. Dort befinden sich Büro-, Lager- und Sozialräume.

## Kleinanlieferungsbereich

Für die Anlieferung von Wertstoff- und Abfallkleinmengen finden unsere Kunden einen gesonderten Annahmeplatz vor. Dort stehen für die getrennte Sammlung verschiedene Container bereit:

- I für Wertstoffe wie Glas, Papier/Pappe, Folien und Metalle
- I für Grünabfälle, Bauschutt und Bodenaushub
- I für Sperrmüll, Restmüll und Altreifen
- I für Holz
- I für Elektrogeräte

## Problemabfallannahme

Schadstoffhaltige Abfälle sind getrennt von allen übrigen Abfällen zu entsorgen. Qualifiziertes Fachpersonal steht unseren privaten und gewerblichen Kunden für die Annahme von Problemabfällen zur Verfügung. Diese werden in speziell ausgestatteten Containern zwischengelagert und der Aufbereitung oder gesonderten Entsorgung zugeführt.

## Ablagerungsfläche

Auf dem Deponiefeld darf nur noch biologisch inaktiver Abfall abgelagert werden, das bedeutet, dass keine Verrottungsprozesse mehr stattfinden dürfen. Zu diesem Zweck werden die Abfälle in der Produktionsanlage mechanisch-biologisch behandelt. Nur noch ein erdähnliches Material gelangt auf die Ablagerungsfläche. Eine Kombinationsdichtung aus vorhandenem mächtigen Tonuntergrund und einer künstlichen Basisabdichtung sorgt für einen zusätzlichen Schutz von Wasser und Boden.

Die älteren verfüllten Ablagerungsfelder wurden mit einer Oberflächenabdichtung versehen. Vorhandenes Sickerwasser im Deponiekörper wird oberhalb der technisch aufwendigen Basisabdichtung aufgefangen und in der anlageneigenen Kläranlage gesäubert.

## Kläranlage

Im Entsorgungszentrum betreibt die aws eine eigene Kläranlage, in der das anfallende Sickerwasser, das ausgeschleuste Wasser aus der Produktionsanlage und das Oberflächenwasser durch eine Kombination von biologischen und chemisch-physikalischen Verfahrensschritten gereinigt wird.

## Labor

Das Labor ist staatlich anerkannte Untersuchungsstelle für die abwasserrechtliche Überwachung und führt neben Auftragsanalytiken die Kontrolle des deponieeigenen Wassers sowie die Überwachung der kommunalen und privaten Kläranlagen im Kreisgebiet durch. Außerdem ist das Labor mit der abfallrechtlichen Überwachung der eigenen aws Anlagen betraut.

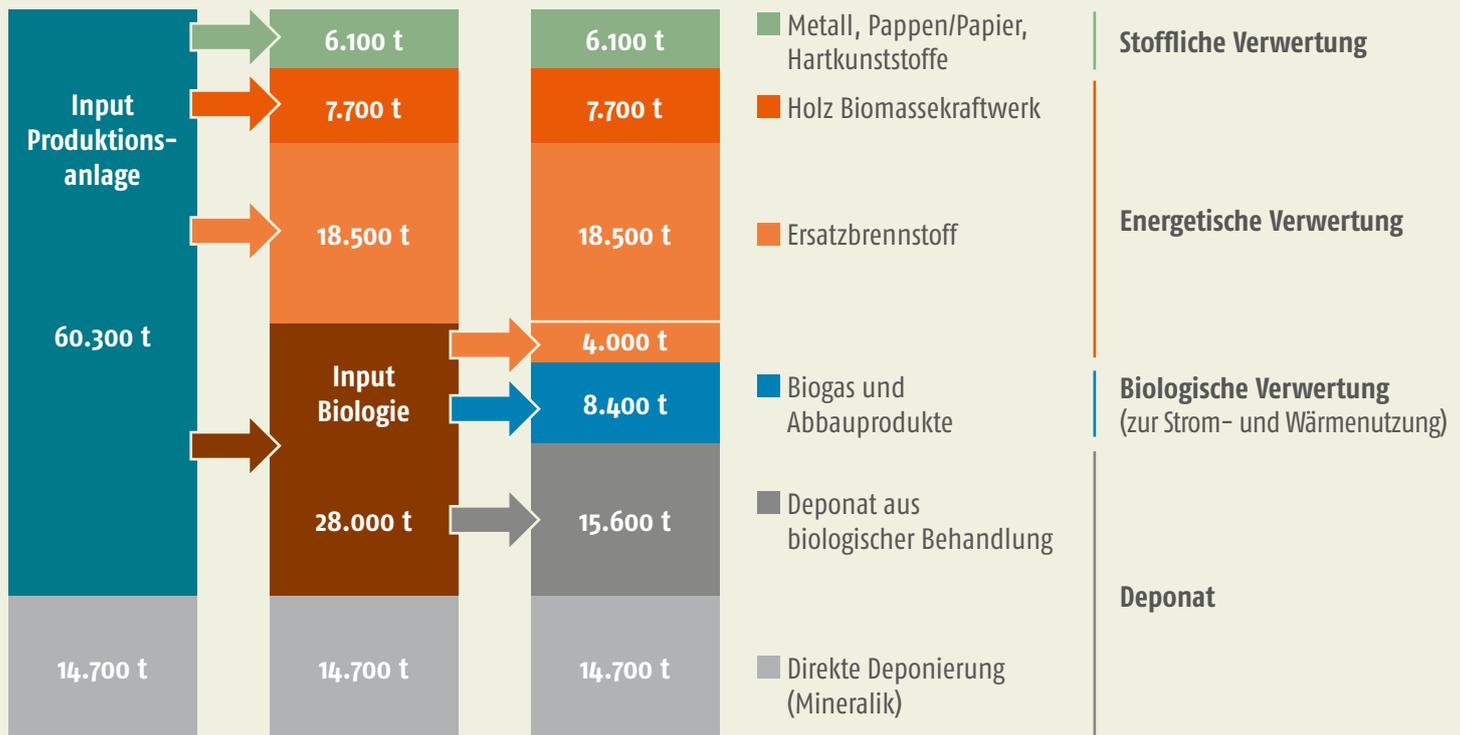
# Abfallaufkommen und Verwertung

## Hochmoderne Technik im Dienste der Umwelt

Im Entsorgungszentrum werden pro Jahr 75.000 t Abfälle angeliefert. Mischabfälle machen davon den größten Anteil aus. Dazu gehört unter anderem der gesammelte Inhalt der Restabfallbehälter aus dem Landkreis Schaumburg sowie Abfall aus Gewerbe- und Industriebetrieben. Dieser Mischabfall durchläuft die verschiedenen

Stufen der Produktionsanlage. Die ausgefeilte Anlagentechnik macht es möglich, dass ca. 75 % der verarbeiteten Abfälle stofflich oder energetisch genutzt werden können. Nur noch ein kleiner Teil bleibt als inerte (nicht reaktionsfähiger) Rest für die Deponierung.

Input EZS: ca. 75.000 t



Stoffströme im EZS

## Ziel der Anlagentechnik im EZS

- natürliche Ressourcen werden durch die Rückführung von verwertbaren Stoffen in den Wirtschaftskreislauf geschont
- nur noch ein kleiner Teil der angelieferten Mischabfälle wird deponiert

- das Deponat ist biologisch inaktiv und lässt sich dichter einbauen
- die Laufzeit der Deponie verlängert sich erheblich und die Entsorgungssicherheit ist für weitere Jahre gesichert

Abfallwirtschaftsgesellschaft  
Landkreis Schaumburg mbH

Obere Wallstr. 3, 31655 Stadthagen

Internet [www.aws-shg.de](http://www.aws-shg.de)  
E-Mail [abr@aws-shg.de](mailto:abr@aws-shg.de)  
Telefon 0 57 21/97 05-5220

Die **aws-App**: Einfach QR-Code scannen und vollen Service direkt auf dem Smartphone erleben.

